

Übersicht über die gängigen Kinderkrankheiten und Wiederezulassung in Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen

(zusammengestellt in Absprache mit den örtlichen Kinderärzten, Stand 2018)

	Häufiger Verlauf	Ausschlag	Inkubationszeit	Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Zulassung nach Krankheit	Ärztl. Attest	Impfung verfügbar	Nestschutz
Masern	Zweigipfliger Verlauf: 3 Tage Kranksein (Fieber, Erkältungszeichen, Lichtempfindlichkeit) nach 1-2 „guten“ Tagen erneut Fieberanstieg und Ausschlag	Großfleckig, teilweise zusammenfließend, Dauer: knapp 1 Woche	8-12 Tage Bis Ausschlag: 18 Tage	5 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Ausschlags	Frühestens 5 Tage nach Auftreten des Ausschlags	nein	ja (ab 10. Monat)	ja (nur ca. 6 Monate)
Mumps	Fieber, erst ein-, später dann beidseitige Schwellung der Ohrspeicheldrüse (Parotis)	Nein	14-24 Tage	7 Tage vor bis 9 Tage nach Beginn der Parotisschwellung	Frühestens 9 Tage nach Beginn der Parotisschwellung	nein	ja	Ja
Röteln	Nur geringe Allgemeinbeschwerden, typische Lymphknotenschwellung hinter den Ohren und im Nacken, nach bis zu 1 Woche Auftreten des Ausschlags	Fein bis mittelfleckig, Beginn hinter den Ohren, Dauer bis 1 Woche	2-3 Wochen	7 Tage vor bis 7 Tage nach Ausbruch des Ausschlags	Keine Frist, nach Allgemeinbefinden	nein	ja	Ja
Ringelröteln	Meist Beginn direkt mit typischem Hautausschlag	Wangenrötung, dann girlandenförmig an Streckseiten der Arme und Beine, Dauer bis 2 Wochen	6-18 Tage	Nur während der Inkubationszeit	Mit Auftreten des Ausschlags	nein	nein	ja
Windpocken	Fieber und meist geringe Allgemeinbeschwerden, dann Hautrötung gefolgt von Ausschlag am ganzen Körper	Erst klare, dann trübe, später verschorfende Bläschen, über 8 Tage neue Bläschen	14-21 Tage	2 Tage vor bis 7 Tage nach Auftreten der ersten Bläschen	1 Woche nach Auftreten der ersten Bläschen	nein	ja	ja
Keuchhusten	Erkältungsähnliche Beschwerden über 2 Wochen, dann Ausbildung der nächtlichen Hustenanfälle mit abgehacktem Husten und oft Erbrechen	nein	7-14 Tage	Unbehandelt ca. 3 Wochen mit Beginn des Hustens	Frühestens 5 Tage nach ärztlicher Behandlung	nein	ja	nein
Scharlach Streptokokken	Fieber, Kopf- und Halsschmerzen, eitrige Angina, geschwollene Halslymphknoten, ab dem 2.-3. Tag Ausschlag,	Feinfleckig, Beginn in der Leistenregion, Mundregion ausgespart, Zunge erst gelblich-weiß belegt, dann Himbeerzunge	2-4 Tage	Behandelt bis 24 Stunden Unbehandelt bis 3 Wochen	Ab den 2. Behandlungstag (mit Antibiotika) ohne Krankheitszeichen, unbehandelt mind. 3 Wochen	nein	nein	nein

	Häufiger Verlauf	Ausschlag	Inkubationszeit	Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Zulassung nach Krankheit	Ärztl. Attest	Impfung verfügbar	Nestschutz
Magen-Darm (infektiös oder viral)	Viele Stuhlgänge, flüssig, wässrig übelriechend, leichte bis mäßige Bauchschmerzen, möglicherweise Übelkeit und Erbrechen möglicherweise Fieber	evtl	1-10 Tage (Rota und Noro: 1-3 Tage Adeno: 5-8 Tage)	Solange Erreger im Stuhl ausgeschieden werden	Ausschluss nur bei Kinder unter 6 Jahren möglich, Wiederezulassung nach Abklingen des Durchfalls (geformter Stuhl)	nein	Nein Rota-Virus ja	unterschiedlich -> individuell nachfragen
Kopfläuse	Nissen (Eier) und lebende Läuse auf dem Kopf Vermehrtes Jucken,	nein	Lebenszyklus 3 Wochen	Unbehandelt 2-3 Wochen	Nach der korrekten Behandlung, Bestätigung durch die Erziehungsberechtigten	Nein, nur bei 2. Befall in 4 Wochen	nein	nein
Hand-Mund-Fuß	Beginnt mit leichtem Fieber, Ausschlag im Mund-Lippen-Bereich, an den Handinnenflächen und Fußsohlen, Bläschen an der Mundschleimhaut	1-3mm große Bläschen mit schmalen roten Rand	6 Tage-2 Wochen	Wenige Tage vor Beginn bis zur Abheilung der Bläschen	Nach Abheilen der offenen Bläschen	nein	nein	eher nein

Wissenswert:

Fieber: Ab 38 Grad gilt es als Fieber.

Das Kind sollte 24 Stunden fieberfrei sein, dann darf es die Einrichtung wieder besuchen.

Durchfall: Bei Auftreten des Durchfalls kein Besuch der Einrichtung wegen erhöhter Ansteckungsgefahr

Das Kind sollte mindestens 24 Stunden symptomfrei sein. D.h. festen Stuhlgang haben, dann darf es die Einrichtung wieder besuchen

**Die Übersicht ist eine Orientierungshilfe.
Im Einzelfall kann es immer zu Abweichungen kommen.
Die Übersicht ersetzt nicht den Arztbesuch!**

Quellen:

Bayr. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

Robert Koch Institut: www.rki.de

DFGI-Handbuch,

Renz-Polster (et al.): Gesundheit für Kinder 8. Aufl. 2015

www.kinderaerzte-im-netz.de